

Fanny - von der Kaffeebäuerin zur Anwältin

EINEWELT Plochingen



Fanny - von der Kaffeebäuerin zur Anwältin

Für viele unserer Kundinnen und Kunden sind die **Kaffeesorten Bio, Organico Caffè Crema von GEPA** längst zu einer lieb gewordenen Gewohnheit nicht nur zum Frühstück geworden. Sie schätzen das weiche Aroma ebenso sehr wie die feine Säure dieses milden Kaffees. Seine Bio-Bohnen

kommen von Mexiko, Peru und Honduras.



Foto: GEPA / A. Welsing

Dort in Honduras haben sich 2013 einige Frauen zur Kooperative **APROLMA** zusammengeschlossen, um ihren hochwertigen Kaffee selbst zu vermarkten. Aus ihrer **Region Marcala** kommen **die besten honduranischen Arabica-Kaffees**. Auch die Mutter von Fanny Mariella Portillo entschloss sich, **Mitglied in dieser reinen Frauen-Genossenschaft zu werden**. Dies verbesserte die finanzielle Situation der Familie, weil die Kooperative gemeinsam mit GEPA ihren Kaffee selbst rösten und verpacken.

Fannys Mutter war die Bildung ihrer Kinder immer sehr wichtig. Doch dass sie das Jurastudium ihrer Tochter finanzieren konnte, **hat sie der Kooperative, GEPA und dem Fairen Handel zu verdanken**. Durch die guten und stabilen Preise war es möglich, diesen Schritt zu wagen. Weil ihr das bewusst bleibt, engagiert sich Fanny (links) weiterhin in der Kooperative und unterstützt ihre Familie. „Ich helfe jetzt meinem kleinen Bruder, damit er die Schule besuchen kann. Meine Schwester Nidia hilft der jüngsten Schwester.“ (MK)